

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache **112/2008**
1. Ergänzung

zur Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FG JuBiS Jugend, Bildung und Sport
Auskunft erteilt:	Frau Holzapfel
Telefon:	05208/991-207
Datum:	24. November 2009

Sportangelegenheiten

hier: Fortsetzung der Beratung des Sportstättenkonzeptes

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	09.09.2008	
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	14.10.2008	
Haupt- und Finanzausschuss	23.10.2008	

Sachdarstellung:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 09.09.2008 ist die Beschlussfassung über den Bau eines Kunstrasenplatzes vertagt worden, da noch weiterer Beratungsbedarf in den Fraktionen bestand. Verwaltungsseitig wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Offenlegung des Eselsbaches im Jahr 2009/2010 erfolgen muss. Hintergrund ist, dass sich ein Gebäude über dem desolaten Gewässer befindet. Die Bauaufsicht des Kreises hält nur deshalb still, da die Gewässerabteilung zugesichert hat, dass an der Umlegung zügig gearbeitet wird. Wird die Umlegung und damit verbunden die Verschlämmung des alten Kanals durch politische Erwägungen verzögert, stellt sich die Frage der Regresszahlung. Weiterhin wird der Fördertopf, aus dem Gelder für die Offenlegung beantragt werden, durch die Abwasserabgabe gespeist. Da die Kommunen mit erhöhter Abwasserabgabe ihre „Schadstellen“ immer mehr beheben, wird der Topf immer leerer. Eine mündliche Zusage über eine Förderung in 2009 liegt bereits vor.

Der Förderantrag für die Entsorgung der Marsberger Schlacke soll in 2009 für das Jahr 2010 gestellt werden.

(siehe auch anliegende Gesprächsnotiz vom 10.09.2008).

In der letzten Sitzung ist nochmals ein Ricotenbelag angesprochen worden. Nachfragen haben ergeben, dass der Platz mit diesem Belag im Kreis Minden-Lübbecke nur für den Trainingsbetrieb freigegeben ist. Während ein solcher Belag im Winter sehr gut zu bespielen ist, muss er im Sommer auf Grund der Staubentwicklung häufig gewässert werden. Weiterhin bedarf ein Ricotenbelag einer intensiven Pflege.

Eine Aussage bezüglich der Kosten für einen Kunstrasenplatz kann erst gemacht werden, wenn Angebote hierfür vorliegen.

Des Weiteren verweise ich auf meinen Beschlussvorschlag der Drucksache 112/2008 sowie auf die Anträge der SPD-Fraktion vom 26.08.2008 und des Gemeindesportverbandes vom 04.09.2008, die der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 09.09.2008 als Anlage beigefügt sind.

